





einem Kollegen erzählt. Dieser hat es dem Postfachverwalter Wehl mitgeteilt. Dadurch kam die Sache zur Kenntnis des Postdirektors. Dieser hat sofort der Oberpostdirektion Anzeige erstattet und letztere hat dem Oberstaatsanwalt in Kiel Meldung gemacht.

Ein weiterer Zeuge ist Tischlergeselle Stewerth. Dieser behauptet: Er sei, weil er ein Mädchen geschlagen hatte, zu zwei Jahren Haft verurteilt worden. Noch ehe dies aber geschah, habe ihn der Angeklagte ermahnt und ihn in derselben Weise wie den Volksteht mit der Klopfspeitsche geschlagen.

Gärtner Sahlmann: Er hatte seinem Meister 22 Mark unterzogen. Der Angeklagte habe ihn deshalb in derselben Weise wie den Volksteht mit der Klopfspeitsche geschlagen, ihn aber verprochen, seinen Meister zu bewegen, den Strafantrag gegen ihn zurückzuziehen. Er sei zur Zeit 15 Jahre alt gewesen.

Aufsichtsrat Brief: Ihr Sohn habe nicht gut thun wollen; der Herr Stadtrat habe den jungen Mann aber auf den Pfad der Tugend zurückgebracht. Sie habe ihn deshalb mündlich und schriftlich gebannt und ihm sogar als Zeichen der Dankbarkeit ein Familienbild überandt. Eine Reihe weiterer Zeugen behauptet, daß der Schow sich jugendlicher Strafgewaltener und junger Leute, die abhört steht gut thun wollten, mit väterlicher Fürsorge angenommen habe. Die Schloffer-Trennung in Wandersbeck hat ihn deshalb ein Dankschreiben gesendet.

Damit ist die Beweisaufnahme beendet. Das Wort erhält Staatsanwalt Steinbrecht: Der vorliegende Fall hat ja großes Aufsehen erregt, die heutige Verhandlung hat jedoch erwiesen, daß der Angeklagte lediglich aus erzieherischen Beweggründen behandelt hat. Es ist auch in keiner Weise dargelegt, daß der Angeklagte in amtlicher Eigenschaft gehandelt hat. Der Angeklagte hat neben seiner amtlichen Tätigkeit noch eine umfangreiche Privatthätigkeit an den Tag gelegt, um junge Leute, die gegen das Strafgesetz verstoßen, auf den Pfad der Tugend zurückzuführen. Der Angeklagte wird daher nur aus § 225 des Strafgesetzbuches zu bestrafen und ihm auf alle Fälle mildernde Umstände zuwillingen sein. Ich beantrage eine Geldstrafe von 200 Mark. Sollte jedoch der Gerichtshof die That aus § 339 betrachten, so beantrage ich eine Geldstrafe von 400 Mark.

Verteidiger Rechtsanwalt Dücker bittet um eine milde Strafe, da der Angeklagte bereits Rang und Stellung verloren habe, er giest sich der Hoffnung hin, daß die ausländische Presse davon Kenntnis nehmen werde, daß Schow nur aus edlen Motiven gehandelt habe.

Nach nur kurzer Beratung des Gerichtshofes verliedert der Präsident, Landgerichtsdirektor Krüger, das an die Spitze dieses Urteils gestellte Urteil.

Er erübrigt sich, diesem Prozesse auch nur ein Wort beizufügen. Wir haben um deswillen so ausführlich berichtet, damit sich unsere Leser ein Urteil bilden können über die Handlung des Polizeichefs, dessen Verurteilung und des Urteils selbst.

**Politische und volkswirtschaftliche Arbeiter.**

Zu diesen Zeiten des Byzantinismus ist keine Strenge und keine Speichelkrederei verwunderlich. Unsere Byzantiner gehen sich auch alle Mühe, das Höchste zu leisten. Man findet dieser Tage in einer ganzen Reihe von Blättern große **Abbildungen des menschlichen Auges** mit dazu gehörigen Erklärungen seiner einzelnen Teile. Solche naturwissenschaftlichen Belehrungen wären allerdings an sich für das Publikum ganz dankenswerth, aber jene Blätter bemühen sich jetzt in dieser Weise, lediglich wegen der Beschädigung, die das Auge des Lesers davonträgt. Die kleinste Vorkommnisse, die dem Kaiser passieren, werden so zu großen Dingen aufgebauet. Jene irdischen Seelen sind alles zur Betätigung ihrer angeborenen und angeerbten Kriechhaftigkeit dienen.

**Die Brotvertreter rühren sich.** Der Bund der Landwirte hat an den Reichstanzler, an die Staatssekretäre des Innern und Aeußern, sowie an die preussischen Minister eine Eingabe gerichtet, in der gefordert wird: Ein sofortiges Einfuhrverbot gegen ausländisches Brotgetreide zunächst für die Dauer von sechs Monaten, mit der Bedingung, daß das Verbot außer Wirkung tritt, sobald der Preis für das inländische Getreide eine zu bestimmende mäßige Höhe erreicht hat. Vom „Schnitz-

nationaler Arbeit“ ist ja letzter Zeit viel geredet worden. Ob man dem Wunsche der Brotvertreter Rechnung trägt? Vor zwei Jahren hat der Kaiser die Agrarier vor der „sensationellen Agitation“ gewarnt; geholfen hat es nichts, die Agitation ist immer „sensationeller“ geworden, aber der Widerstand der Regierung immer schwächer.

Noch in letzter Stunde versucht die Stummische Presse, auf die Nationalliberalen einzuwirken und sie zum Umfall zu bewegen. Wieviel umfallen, steht noch nicht fest.

Das Amtsblatt des Herrn v. Bennigsen bekundet, daß dieser Führer der nationalliberalen Partei ein Mandat zum Reichstag nicht wieder annehmen wird. Die Trauben sind fauer.

Der **Zuckerprofessor Paasche**, der 1893 mit Ach und Krach in Meiningen gewählt worden ist, will dort nicht wieder kandidieren. Er hat sich bereits einen anderen Kreis gesucht (Wanzleben, Regierungsbezirk Magdeburg, ein Hauptfiskus der Zuckerbarone), da er wohl selbst überzeugt ist, daß für ihn die Trauben in Meiningen zu sauer sind.

**Patriotische Bäckermeister.**

Die Verletzung des patriotischen Gefühls — das ist die neueste Wirkung der bekannten Bäckerverordnung in Deutschland. Da fand kürzlich der sechste Verbandstag des Verbandes sächsischer Bäckerinnungen „Saxonia“ statt, auf dem auch zur Verordnung des Maximalarbeitstages im Bäckergewerbe Stellung genommen wurde. Der geschäftsführende Ausschuss erhielt den Auftrag, eine Eingabe an den Bundesrat zu richten mit dem Vorschlage, die Verordnung über den Maximalarbeitsstag vom 4. März 1896 aufzuheben und an deren Stelle die Ueberwachung der Arbeitszeit in den Betrieben den Innungen zu übertragen. Es heißt darin unter anderem:

Die am 7. Juli in Leipzig versammelten Vertreter des Verbandes der sächsischen Bäckerinnungen sind zu der Ansicht gelangt, daß seit dem Bestehen der Bundesratsverordnung vom 4. März 1896 kein Bäckermeister mehr unbestraft wäre, wenn die Polizei die Kontrolle der Verordnung gemäß gehandhabt hätte. Die Verammlung erklart ferner in der Verordnung eine Ausnahmestellung gegen andere Staatsbürger und sieht sich dadurch in ihren patriotischen Gefühlen aufs tiefste verletzt. Auch ist durch diese Verordnung das bisher gute Verhältnis zwischen Meister und Gesellen geschädigt, und die Meister sind von dem guten oder bösen Willen der Gesellen und Lehrlinge abhängig gemacht. Aus diesen Gründen erucht die Verammlung den hohen Bundesrat um baldmöglichste Aufhebung der Verordnung.

Interessant ist das Eingeständnis, daß seit dem Bestehen der Bundesratsverordnung kein Bäckermeister mehr unbestraft wäre, wenn die Polizei die Kontrolle der Verordnung gemäß gehandhabt hätte. Ein schönes Zeugnis für die Polizei und ein noch schöneres für die Herren Bäckermeister! Besonders kostbar ist aber, daß sich die Herren in ihrem „patriotischen“ Gefühl verletzt fühlen, weil sie die Arbeiter nicht mehr schinden dürfen, wie sie wollen. Was doch der Patriotismus für ein sonderbares Ding ist!

**Italien.**

Anweisungen. — Massenverhaftungen. Aus Mailand geht der Frankfurter Zeitung folgende Depesche zu: Die Ausweisung der Korrespondenten der politischen Tagesblätter, einschliesslich des konservativen Corriere della Sera in Mailand und der offiziellen Gazzetta Emilia in Bologna aus dem Streitzgebiet erregt hier Aufsehen. Die Massenverhaftungen dauern fort. — Man will die Streikenden mit aller Gewalt zur Aufnahme der Arbeit zwingen.

**Spanien.**

Verhaftungen. In Manresa sind Unruhen unter den Arbeitern ausgebrochen. Der Präfect von Barcelona, sowie Gendarmerie sind dort eingetroffen. Mit Verhaftungen wurden

vorgenommen. Auch in Montornes waren Unruhen ausgebrochen, die Gendarmerie hat dort aber die Ordnung wieder hergestellt. Bei Aufhebungen in Sabadell wurde eine Person verwundet. Die Ursachen jener Unruhen sind noch unbekannt.

**Rußland.**

Der Achtstundentag für jugendliche Konfektionsarbeiter. Der Petersburger Stadthauptmann hat eine Verfügung erlassen, welche für die jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen von 12—15 Jahren in den Konfektions-, Mode- und Schneiderwerkstätten den Arbeitstag auf acht Stunden festsetzt. Dabei darf eine Arbeitsschicht vier Stunden nicht übersteigen; Nachtarbeit ist gänzlich untersagt. Dieses „wilbe“ Land. Wo liegt Deutschland? —

**Partei-Nachrichten.**

Reichstagskandidatur. Eine gestern in Elberfeld stattgefundene Kreisversammlung der Sozialdemokraten Elberfeld-Barmen's proklamierte einstimmig die Reichstagskandidatur des Herrn H. Wollenbuhr. Wollenbuhr erklärte sich bereit, die Kandidatur anzunehmen. Der bisherige Vertreter des Wahlkreises, Harm, erklärte, daß er infolge jener wirtschaftlichen Lage nicht weiter in den Stand gesetzt sei, ein Reichstagsmandat anzunehmen.

Der Postdebit entzogen. Mehreren im Verlage des sozialdemokratischen Verlagsbuchhändlers Adolf Hoffmann in Berlin erschienenen Broschüren ist von der österreichischen Regierung der Postdebit entzogen worden.

Ein sozialdemokratisches Flugblatt ist am Sonntag in Massen in Berlin verbreitet worden. Es führt den Titel: „Das Attentat auf das Vereins- und Versammlungsrecht“ und behandelt die Stellung der Sozialdemokratie zur Vereinsgesetznovelle.

**Zur Lage der Arbeiter und Arbeiterinnen.**

**Inland.**

\* Ueber den gegenwärtigen Stand des **Tischlerkreises** in Rostock wird mitgeteilt: Bei Ausbruch des Streiks beschäftigten 42 Arbeitgeber 163 Gesellen, von denen 94 am 17. Mai die Arbeit niederlegten und weitere 15 die Kündigung einreichten. Außerdem blieben bei 19 Arbeitgebern 32 Gesellen thätig, welchen die erste Forderung bewilligt war. Somit waren also unmittelbar vor Ausbruch des Streiks 195 Hobelbänke in 71 Tischlerwerkstätten besetzt gewesen. Von diesen 195 Hobelbänken sind gegenwärtig 70 besetzt, nämlich 10 mit Arbeitern, denen alle Forderungen bewilligt sind, und 60 mit arbeitswilligen Elementen, die sich von der Streikbewegung fernhalten. — Aus Seuthen in Oberschlesien wird der Köln. Zeitung gemeldet: Auf der Bleischarleygrube, welches Erben gehörig, ist ein Ausstand der **Bergarbeiter** ausgebrochen. Die Ausständigen fordern Lohnerhöhung. — Die **Formen** der Firma Jacobi in Halle a. S. haben nach längerem Ausstande folgende Forderungen zugewilligt erhalten: Einstellung sämtlicher Ausgesperrten; Entlassung aller Formen, welche während der Sperre dort angefangen hatten; kein Former braucht den von Lehrlingen hergestellten Guß abzugeben; pünktlicher Feierabend; eine Maßregelung der Wiedereingestellten darf nicht stattfinden. — Die streikenden **Zimmerer** Dortmunds haben ein Flugblatt herausgegeben, daß die bisher noch arbeitenden Kollegen zur Einreichung der Kündigung auffordert. Bis jetzt sind 70 Mann abgereist, 53 arbeiten zu den gestellten Bedingungen, und im Ausstand stehen 31 Mann. Nach diesem Resultat, sagt das Flugblatt, müßte eine allgemeine Arbeitseinstellung den sofortigen Sieg bringen. — Die Maßregelung mehrerer dem Gewerksverein **Christlicher Bergleute** angehörenden Arbeiter, von der wir bereits Mitteilung machten, ist am vergangenen Sonntag in einer Versammlung der Belegschaft besprochen worden. Die Belegschaft will, ehe sie zum Streik schreitet, bei den Behörden vorstellig werden.

**Hunde.**

Baron Rattwitz stand, die Fordermüße auf dem braunen Ringelhaar, die Reitpeitsche in der behandschulten Rechten, auf der Freitreppe und blüht durch den goldgefaßten Knicker in den blätterlosen Park.

Es war Ende März; die Sonne sprachte warm vom leichtbewölkten Himmel und zuckerte Ärmel auf den weißen Kies und die noch weichen Winterstufen.

„Ach — etwas Frühherbstweiser,“ nälte der Baron und zwirbelte an seinem fähigen Schammbärtchen, während er die Stufen herunter und gegen das Parktor schlenderte.

Warten auf dem Wege herum über ein schätzbares Neuschneebedecktes entzogen, hümmlich eine Stiefelsohle von dem Schnee erheischend.

„Warten, Götting, Morgen,“ begrüßte der Baron den Jüngling, indem er zugleich mit ängstlichem Besuchen die allzu heftigen Freudenabgebungen des schwarzen Gesellen abwehrte.

„Fu avanti! Komm, Götting, wir wollen einen kleinen Spaziergang machen,“ plauderte er weiter, führte den Hund am Halsbande und schritt gegen den Bienenhaufen, der sich an die französisch verhängene Anlage schloß.

Der Jüngling hatte allenthalben seine Herrschaft angetreten. Die jungen Graspflanzen spannen einen leuchtend gelben Teppich über den Boden, und die Wellen bildeten eine der verächtlich grünenen Fäden lieblich und bequemer.

Baron Rattwitz schritt, einen Gassenhauer pflegend, in laubbedeckten Wege dahin, ohne das Jünglingsgesicht zu beachten. Er hörte auch nicht, wie die Schritte tollend gegen den jählingstheoretischen Himmel klangen.

So hatten sie sich, Baron und Hund, allmählich dem Scherhaufen genähert, da nahm ein schüchternes Jüngling und kniete aus jählingstheoretischen die Aufmerksamkeiten entgegen in Anbaurung.

„Es wartet, Herrchen, ich will Euch helfen, da im Augenblicke,“ ignozte der Baron, „geh, Götting,“ —

Der Hund blühte seinen Herrn an und lief dann geräuschlos Fußes in der Richtung des Gehreits davon.

Rattwitz lächelte vergnügt und folgte gemächlich der Wegspur, die der Hund in dem abgefallenen Laube hinterlassen. Schon nach wenigen hundert Schritten war er am Ziele und fand Götting, unter einer Buche still verharrend, während ein Knabe sich und seinen mit Wellen gefüllten Hut hinter dem noch unbedauten Gebüsch zu verbergen suchte.

„Na, vorwärts, Götting, hinaus mit dem Reel,“ vollte der in seinem Besitzrechte so arg gekränkte Frühherbst wieder und jagte den Hund durch leichte Schläge anzureizen.

Götting knurrte und bellte heftig, blieb aber ruhig an seinem Plaze, während der Junge zum Ergötzen des Knaben durch die und dem Reizens nahm.

Da wurde in der Höhe eines Baumes eine Stimme laut, die den aufstehenden Kameraden warten ließ.

Als der Baron nach der Stimme blühte, rüschte der im Stütz gelassene blüchentlich herunter und suchte sich aus der Kammer des Baumes zu bringen. Der aber holte mit der Reitpeitsche aus, daß der Junge ins Knie und brachte ihn so zu Fall. Im Augenblicke aber hatte sich der Kleine wieder erhoben, und mit Zornestränen in den blügenden Augen, rüschte er seinem Angreifer zu: „Warum schlägst Du mich?“

„Was, Du Armer, warum schlägst Du mich?“ lüchelte der Baron und ward provokiert im Gesicht, packte den Jungen und ließ das Kammergeheimnis unbarmherzig auf das leichte Schammbärtchen jagen. Nach vollbrachter Heiligkeit sah er den Jungen auf dem Boden, pflüchten seinen Hund und wieder sich zum Gehen.

Götting aber jäh den Fuß seines Herrn überdeckt zu haben; er jäh über dem Knaben, der vor ihm und Scham auf dem ganzen Körper gütete, und bedachte das ihm angedeutete Gemüth. Auch ein zweiter Fuß und Götting des jäh ansetzenden Barons macht ihn nicht abzuweichen. So verjagte Barons. Der Hund bedachte

noch immer das Gesicht des Knaben, während dieser wie Schuß suchend seine Hände in das zottige Fell des prächtigen Tieres vergrub.

Da trat der Baron wieder auf den Schauplatz und sein Blick fiel voll Staunen auf die wunderliche Gruppe.

Er wußte für das erste nicht, sollte er sich ärgern oder lachen. Dann aber regte sich das Blaublut in ihm, und seine Peitsche fiel mächtig auf den Rücken des Hundes nieder. Ein zorniges Aufbelln folgte, das edle noch niemals mißhandelte Tier sprang wütend gegen seinen Angreifer, und der Baron fiel wenige Schritte von dem mißhandelten Knaben auf das gleiche Lager; der Hund aber trabte davon.

Herr v. Rattwitz hatte sich rasch von dem Schreden erholt und trat den Heimweg an, prüff einen Gassenhauer und starrte gedankenlos wie immer ins blaue.

Als er in die Nähe des Schlosses kam, hörte er das Gebell des Hundes.

„Reel ist ein Proletarier,“ nälte der Baron, „muß niedergeschossen werden!“

Dann stieg er über die Freitreppe.

**Ueber die Ausflüchten der Polarfahrt Andree's**

gehen die Meinungen der Gelehrten weit auseinander. Zahlreiche Techniker halten die Ausführbarkeit des Projekts wohl für möglich. Das durch seine wissenschaftlichen Auffassungen bekannte Mitglied des Meteorologischen Instituts in Berlin, Prof. Berzon, nannte jedoch im Vorjahre das Unternehmen „ein geradezu verzweifelt waghalsiges direkt ansichtsloses“ und Geh. Rat Prof. Neumayer, die Direktor der deutschen Seemarte in Hamburg, hat den einzigen Lagen erklärt, daß er Andree's Fahrt zwar möge für Selbstmord halte, aber es lasse sich nicht sagen, wem sie abläuft und ob sie auch nur teilweise gelingt. Es kann wohl Nutzen für die Wissenschaft bringen, aber ein begierig, wie Andree vom Ballon aus die meteorologischen Bestimmungen machen will, während über den Nordpol zu fahren glaubt. Andree ist ein



Magdeburg, den 20. Juli 1897.

Zum Kampf gegen die Eisenbahner.

In den Eisenbahnwerkstätten der preussischen Monarchie gegenwärtig folgende Bekanntmachung angeschlagen:

Bekanntmachung betr. den Verband der Eisenbahner Deutschlands. In Hamburg hat sich ein Verband der Eisenbahner- und ähnlicher Eisenbahnbediensteten zum Beitritt aufgefordert.

Nach den von uns gemachten Beobachtungen und nach dem Inhalte des Verbandsorgans, welches die Bezeichnung 'Verband der Eisenbahner' führt, ist das Streben des Verbandes offenbar darauf gerichtet, die Freundschaft zwischen der Verwaltung und den Arbeitern zu fördern.

Einem derartigen Beginnen sind wir nicht nur im Interesse des Staates, sondern auch besonders im Interesse der Arbeiter und sonstigen Angestellten selbst entgegengekommen.

Wir verbieten daher hiermit sämtlichen Angestellten und Arbeitern den Beitritt zu dem Verbandsorgan und fordern diejenigen, welche sich zu einem Beitritt schon haben verhalten lassen, auf, sofort ihr Ausscheiden herbeizuführen.

Jede Zuwiderhandlung gegen diese unsere Anordnung, sowie jede Unterstützung der Bestrebungen des Verbandes hat unmissverständlich Entlassung im Kündigungsweg zur Folge.

Eine verbundene Unterstützung ist auch in dem Halten des Verbandsorgans durch die Eisenbahner zu finden.

Wir vertrauen, daß unsere Angestellten und Arbeiter sich dieser ihrem wohlverstandenen Interesse notwendig gewordenen Anordnung willig fügen und uns keinen Anlaß geben werden, von der oben erlassenen Strafandrohung Gebrauch zu machen.

(Unterzeichnet)

Das Koalitionsrecht der in diesen Betrieben beschäftigten Arbeiter wird somit von einer staatlichen Behörde einfach aufgehoben, trotzdem dem Arbeiter ein durch Gesetz gewährtes Recht auf die Ausübung desselben zusteht. Und weshalb diese Maßregel? Der Friede zwischen Verwaltung und Arbeiter soll nicht gestört werden.

Ausland.

Das Streikkomitee der Budapester Zigarbeiter beschloß neuerdings, in den Ausstand einzutreten. Man glaubt aber, daß der größte Teil der Arbeiter sich demselben nicht anschließen wird.

Der Vorsteher des Meteorologischen Instituts in Berlin, Prof. v. Bezold, verspricht sich von der Abfahrt Andree's für die Zwecke der Wissenschaft so viel wie nichts.

Die russische Zeitung schreibt: Von der dänischen Insel bis zum Nordpol sind rund 600 engl. Meilen, die der Ballon günstigsten Falls in 15 Stunden zurücklegen kann.

Wo wird die Fahrt Andree's enden?

Die russische Zeitung schreibt: Von der dänischen Insel bis zum Nordpol sind rund 600 engl. Meilen, die der Ballon günstigsten Falls in 15 Stunden zurücklegen kann.

Aus den Gerichtssälen.

Sandgericht Magdeburg.

Die Freundschaft des Fleishers mit dem Abbedereibitzer. Der Fleischer Wilhelm Cassebaum zu Förderstedt, geboren 1861, stand mit dem dortigen Abbedereibitzer Heine derart in Geschäftsverbindung, daß er öfter sein Fuhrwerk gegen Beschäftigung benutzte und Fleisch von ihm kaufte.

Das Schöffengericht zu Staßfurt strafte den Angeklagten wegen seiner Thaten am 25. Mai mit 2 Monaten 15 Tagen Gefängnis und 3 Tagen Haft. Die eingelegte Berufung wurde verworfen.

Verstoß gegen § 153 der Gewerbeordnung.

Aus Leipzig wird berichtet: Der 22 Jahre alte Maurer und Cementarbeiter Franz Robert H. aus Großschöcher traf am 16 Juni in einem Restaurant in Plagwitz mit mehreren Maurern zusammen, mit denen er zum Mischen Neubaum ging.

die der Andree'sche Polarballon machen kann, war ursprünglich unter Berücksichtigung der Reibung der Schlepptaue, die wie eine Bremswirkung sollen, auf 14 1/2 Knoten die Stunde angefeht (ein Knoten ist etwas weniger als eine englische Meile) und bei dieser Geschwindigkeit würde die Reise von Spitzbergen bis zur Heringsstraße etwa sechs Tage dauern.

Ein Wort an alle an und auf dem Wasser beschäftigten Personen. Zur Erkenntnis ihrer elenden Lage gekommen, haben sich die Bootsleute verschiedener Schiffsfahrts-Gesellschaften (Kette, Oesterreichische Gesellschaft, Norddeutsche usw.) in Form von Petitionen an die betreffenden Direktionen gewendet um Erhöhung ihres jammervollen Lohnes.

Solidarität der Arbeiter. In der gestern abend im Dreitauserbund getagten Gewerkschaftsversammlung, die sehr gut besucht war, wurde einstimmig beschlossen, die Tageselastizität den englischen Maschinenbauern zu überweisen, die gegenwärtig um den Achthunderttag kämpfen.

Die jungen Organisationen der Kellerer und Barbierere zu unterstützen, versprochen die gestern getagte Gewerkschaftsversammlung. Zunächst ist dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß diejenigen Organisations resp. Wirte, welche mit Arbeitervereinen rechnen, vorgeschickte Arbeiter einstellen und den von der Arbeiterchaft gegründeten Arbeitsnachweis benutzen.

Ein Unikum von Streik ist kürzlich auf dem Neubau des Bauunternehmers Herrn Paul Hoffmann zu Halle ausgebrochen. Es streiken 8 Mann, da ihre Forderung einer Lohnerhöhung von 40 auf 42 Pfg. pro Stunde nicht bewilligt worden ist.

Aus sozialdemokratischen Kreisen weiß das hiesige Antisemitenblatt wiederum folgendes zu berichten: 'Die sozialdemokratischen Frauen betreiben neuerdings eine sehr eifrige Agitation. In umfangreichen Flugblättern, die über ganz Deutschland verbreitet werden, fordern sie bringend zur Organisation auf.'

Mit der Berichterstattung der Magdeburgischen Zeitung haben wir uns des öfteren beschäftigt. Wenn früher die Arbeiter die zumeist entstellten und verlogenen Berichte unbeachtet ließen, so ist dies in letzter Zeit anders geworden.

Am Montag abend gegen 8 Uhr wurde das etwa 10jährige Töchterchen des Schneidemeisters Koch, Eli, durch einen Radfahrer umgeworfen und kam kurz vor einem Wagen der Pferdebahn zu Fall.

Die Arbeiter über den Besuch und Verlauf der Berichterstattung unterrichtet hat. Könnte nicht Hans Blum Berichterstatler werden? Den Befähigungsnachweis hat er erbracht durch die vorzügliche Berichterstattung über die Bewegung der Sozialdemokratie.

Am Sonntag abend kurz nach 10 Uhr von der Niederlärn am Domplatz Nr. 4 erfolgte Alarmierung der Feuerwehr erwies sich beim Eintreffen als blinder Gumm. In der letzten Zeit hat der Unfug, die Feuerwehr ohne Grund zu alarmieren, wieder recht zugenommen.

Ein Anstreicher fiel Montag mittig in der Fürstentwallestraße aus vierstöckiger Höhe vom Gerüst. Er erlitt schwere innere und äußere Verletzungen und wurde sterbend in die alshädtische Krankenanstalt eingeliefert.

Jugendliche Messerhelden. Eine arge Schlägerei, wobei auch das Messer eine Rolle spielte, fand Sonntag abend vor einem Vergnügungslokal vor dem Ulrichsthor statt.



Berlin. (Verhaftet.) Der Gemeindefürer Ginz aus...

Jena. (Verhaftet.) In der Hofstraße stürzte Montag...

Geringsdorf. (Vom Zweirad gestürzt.) Hier ist am Freitag...

Mönchweiler. (Großfeuer.) Eine Feuersbrunst hat in dem...

Reichenbach. (Erhängt.) In einem Anfall religiöser Wahn...

Zeitz. (Eisenbahnunfall.) Infolge jählicher Weichen...

Wiesbaden. (Verunglückter Radfahrer.) Bei einem Ausflug...

Schutz der Arbeitswilligen!

Auf Veranlassung eines Architekten wurden in Berlin...

Vermischtes.

Die Bienenzucht Europas liefert nach den neuesten...

Wienentorb 50 Pfund Honig während der Saison. Deutsch...

Das teuerste Krankenhaus der Welt wird wohl das...

Neueste Nachrichten.

Mülheim a. Rh. Mehrere Kaufbolde überfielen an der...

Vereine, Versammlungen, Vergnügungen etc.

Die Gewerkschaftsversammlung im Drei-Kaiser-Bund war...

Verband aller Handels-, Transport- und verkehrs...

Die Verammlung der Kellner tagt heute nachmittag 3 Uhr...

Der Verband der Nachbeter und verw. Berufsgenossen...

Kaffee-Bund, Große Storchstraße 7, sein Stiftungsfest...

Freie Gemeinde, Sudenburg. Mittwoch, den...

Arbeiter-Gesangverein „Gleichheit“, Kl.-Dietrichstr. Jeden...

Quittung.

Zur Unterstützung der streikenden Weißgerber ging...

Zur Unterstützung der streikenden Steinseher ging...

Wasserstände.

Table with columns for date, location, and water level. Includes entries for 15. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 18. Juli.

Schuhwaren! Buckau. Schuhwaren! Von heute ab großer Inventur-Ausverkauf. Wilh. Wienecke

Empfehle mich den Genossen zur Anfertigung sämtlicher Herren-Garderobe.

Einige Centner Makulatur zu verkaufen. Die Expedition der Vollstimme.

Gesucht werden: Unentgeltlicher Arbeits-Nachweis der Gewerkschaften Magdeburgs.

Es suchen Stellung: Unentgeltlicher Arbeits-Nachweis der Gewerkschaften Magdeburgs.

Standesamt. Magdeburg, 19. Juli 1897.

Aufgebote: Handlungsreisender Karl Fiedler mit Hedwig Hanad.

Geburten: Jenny, T. des Led. Ammülers August Kube.

Todesfälle: Oskar, S. des Sch. Oskar Vellhorn, 4 M. 12 T.

Todesfälle: Frieda, T. des Ar. Heinrich Schäfer, 6 M. 10 T.

Todesfälle: Otto, S. des Sch. Otto, 27 T. Glise, unehelich, 5 M. 29 T.

Todesfälle: Alma, S. des Ar. Otto, 3 M. 21 T. Valentin Klupich, Eisenh.

Todesfälle: Otto, S. des Sch. Otto, 27 T. Glise, unehelich, 5 M. 29 T.

Todesfälle: Otto, S. des Sch. Otto, 27 T. Glise, unehelich, 5 M. 29 T.

Todesfälle: Otto, S. des Sch. Otto, 27 T. Glise, unehelich, 5 M. 29 T.

Todesfälle: Otto, S. des Sch. Otto, 27 T. Glise, unehelich, 5 M. 29 T.

Todesfälle: Otto, S. des Sch. Otto, 27 T. Glise, unehelich, 5 M. 29 T.

Todesfälle: Otto, S. des Sch. Otto, 27 T. Glise, unehelich, 5 M. 29 T.

Todesfälle: Otto, S. des Sch. Otto, 27 T. Glise, unehelich, 5 M. 29 T.

Todesfälle: Otto, S. des Sch. Otto, 27 T. Glise, unehelich, 5 M. 29 T.

Selten günstiges Angebot. Diesjährigen Kleiderstoffen zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Eduard Neuberg, Br. Weg 168

Cigarren Louis Eckoldt Jacobs- und Tischlerfrugstraßen-Gde. Unentgeltliche Behandlung Visser, homöopathischer Praxi.

Bettstelle mit recht gedieg. n. ganz neu, zusammen nur 40 Mark. Katharinenstr. 8, hochparierte.

Sternwolle echt schwarz, garantiert haltbar. Bazar-Magdeburg. Vittoria-Theater.



Magdeburg, Dienstag, den 20. Juli 1897.

### Ein Raubzug auf die Taschen der Arbeiter

Soll die rettende Tat werden, bei welcher Braut- und Schloßjunker sich brüderlich zusammenfinden. Bis zum Jahre 1879 waren die Krautjunker freihändlerisch, während die Eisenindustriellen Schwämme für Eisen hatten. Schwämme für Zugschraubenprodukte waren aber nur zu erreichen, wenn die Krautjunker ihre Zustimmung gaben. Diese wurde nun dadurch erlangt, daß man die log. Wirtschaftliche Vereinigung gründete, in welcher die Zugschrauben mit abgetriebenen Vieh- und Holzgalle bewilligten. Dieses Hindernis löste sich auf, als bei den Handelsverträgen ein Teil von den früheren zu diesem Zweck geschaffenen Erhöhungen der Zugschrauben wieder aufgehoben wurde. Siedes werden Versuche gemacht, wieder Frieden zu schließen. Die Krautjunker schlagen? Ein Vertrag nach folgenden Bedingungen liegt hin und drüben das Hindernis danach vor und wenn der National-Schwarzarbeiter im Schwarzen den National-Liberalen antritt, doch der Reaktion in der Vereinsvorlage wieder einmal eine eklante Gefälligkeit zu erweisen, so hat er dabei vermutlich auch die Zukunft im Auge: das Geschäft, das große Hindernisse, das bei der Erneuerung der Handelsverträge andern man ja ein feines Geschäft im Handel und Industrie zwar für seine Freunde recht vergnügend ist, daß er aber keinen monetären Untergrund besitzt und nicht einmal die Verankerung der Börse sich in den Einnahmen der Landwirtschaft irgend wie vortheilhaft bemerklich machen will. Deswegen hat man dort mit dem kleinen Reigen Entzifferung bestritten jemals ein böses oder gewöhnliches Wort gegen die Industrie zu ihre Vertreter in den Mund genommen zu haben. Mit vollendeter Geduld und dem schaffenden Stande, d. h. derjenigen, die da die Stütze der Gesetzgebung in der Hand haben, in der Ausdehnung der anderen; man ladet die Industrie ein, doch gefälligst im höher Handbewegung ein, doch gefälligst im Bunde der Landwirtschaft Platz zu nehmen. Das ist ein ganz formoses Gebot; es hat Platz für alle und bringt doch jeden dahin, wo hin er lust will, wobei sich die Fabel

### Wann die Arbeiter noch beizens bezahlt macht.

Wenn sie aber nicht einsteigen — nun, die Landwirthe könnten sich auch einmal ihrer freihändlerischen Vergangenheit erinnern und die Thorschwärze in einer höheren Beschäftigung der Industrie erheben. Es ist die freie Konkurrenz, die verlangt. Die Gerechtigkeit vor einem tieferen Niveau der Industrie zu stellen, hat bei einem Teile unserer, so überaus leistungsfähigen, Großindustrie gewirkt. Er mußte zwar sehr vernünftig über Geiß und Art des Bundes der Landwirthe, er hat aber nicht den Mut, die hingestreckte Hand zu übersetzen; er brüht sie einzuwickeln mit abgewandtem Antlitz und mit einem merklichen Gesicht des Schandens — man darf sich doch mit so einflussreichen Leuten nicht überwerfen.

### Der Bund der Arbeiter

Der Bund der Arbeiter, der Generalsekretär des Zentralverbandes deutscher Industrieller, der jährlich 15 000 Mark an Schwereintrag für die Bekämpfung der Sozialdemokratie bezahlt, hielt in einer Versammlung eines rheinisch-westfälischen Fabrikanten-Bereichs eine Rede, in welcher er sagte: „Er erklärte im Namen, der ihm nachstehenden Industrie sich einverstanden mit einer Erhöhung der Streikbegleite. Wenn sich — so meinte er — als genügend erweisen sollte, so erhebt die Spruch gegen die Industrie keinen Widerspruch, meine Herren, die Industrie hat sich überzeugt, daß die Höhe der Brotpreise einen außerordentlich geringen Einfluß auf die Höhe der Löhne ausübt.“

### Das Gesetz der Arbeiter

Das Gesetz der Arbeiter über die Not der Landwirtschaft wird einmal wieder in richtige Fassung gebracht durch die Einführung eines Landwirthes aus Polen, der Verwalter eines großen Güterkomplexes ist, an die Nationalregierung. Darin wird ausgeführt: „Das viele Gesetz von der Not der Landwirthe, die von Minderwertigkeiten leider auch vielfach ausgehend richteten, ist eine Unwahrscheinlichkeit. Die Höhe des Getreides und der Kartoffeln (Weiß- und Weizen) und der Kartoffeln auf angemessener Höhe) bedingt allein noch keine Not. Wirtschaften, die sich aus nur auf dem Durchschnitts-Niveau des Getreides erheben, ernten heute das Doppelte und mehr an Getreide, als vor dreißig Jahren. Und auch damals waren

### Der Bund der Arbeiter

Der Bund der Arbeiter, der Generalsekretär des Zentralverbandes deutscher Industrieller, der jährlich 15 000 Mark an Schwereintrag für die Bekämpfung der Sozialdemokratie bezahlt, hielt in einer Versammlung eines rheinisch-westfälischen Fabrikanten-Bereichs eine Rede, in welcher er sagte: „Er erklärte im Namen, der ihm nachstehenden Industrie sich einverstanden mit einer Erhöhung der Streikbegleite. Wenn sich — so meinte er — als genügend erweisen sollte, so erhebt die Spruch gegen die Industrie keinen Widerspruch, meine Herren, die Industrie hat sich überzeugt, daß die Höhe der Brotpreise einen außerordentlich geringen Einfluß auf die Höhe der Löhne ausübt.“

### Der Bund der Arbeiter

Der Bund der Arbeiter, der Generalsekretär des Zentralverbandes deutscher Industrieller, der jährlich 15 000 Mark an Schwereintrag für die Bekämpfung der Sozialdemokratie bezahlt, hielt in einer Versammlung eines rheinisch-westfälischen Fabrikanten-Bereichs eine Rede, in welcher er sagte: „Er erklärte im Namen, der ihm nachstehenden Industrie sich einverstanden mit einer Erhöhung der Streikbegleite. Wenn sich — so meinte er — als genügend erweisen sollte, so erhebt die Spruch gegen die Industrie keinen Widerspruch, meine Herren, die Industrie hat sich überzeugt, daß die Höhe der Brotpreise einen außerordentlich geringen Einfluß auf die Höhe der Löhne ausübt.“

### Der Bund der Arbeiter

Der Bund der Arbeiter, der Generalsekretär des Zentralverbandes deutscher Industrieller, der jährlich 15 000 Mark an Schwereintrag für die Bekämpfung der Sozialdemokratie bezahlt, hielt in einer Versammlung eines rheinisch-westfälischen Fabrikanten-Bereichs eine Rede, in welcher er sagte: „Er erklärte im Namen, der ihm nachstehenden Industrie sich einverstanden mit einer Erhöhung der Streikbegleite. Wenn sich — so meinte er — als genügend erweisen sollte, so erhebt die Spruch gegen die Industrie keinen Widerspruch, meine Herren, die Industrie hat sich überzeugt, daß die Höhe der Brotpreise einen außerordentlich geringen Einfluß auf die Höhe der Löhne ausübt.“

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

### Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben.

Die Wanderarbeit in Gefahr, auszuheben. Noch am Anfang unseres Jahrhunderts konnte man die Vögel Nordamerikas genau beobachten und beschreiben hat, von den ungeheuren Schwärmen von Wandervögeln berichtet, die Länder Nordamerikas verwüsteten. Den wachsenden Bedarf eines bezugsfähigen Schwarmes, der gegen 20 Millionen Individuen zählte, berechnete Audubon auf 1 712 000 Eier. Ihre gezeigten meinsamen Brupläge in den Wäldern nahmen Strecken von 50 englischen Meilen Länge und 4-5 Meilen Breite ein; auf manchen Bäumen befanden sich gegen 100 Nester. — Infolge der rücksichtslosen Verfolgung durch die amerikanischen Jäger hat die Zahl der Lärden beinahe abgenommen, daß in nicht allzu langer Zeit ihr Aussterben zu erwarten ist.

Der Bund der Arbeiter, der Generalsekretär des Zentralverbandes deutscher Industrieller, der jährlich 15 000 Mark an Schwereintrag für die Bekämpfung der Sozialdemokratie bezahlt, hielt in einer Versammlung eines rheinisch-westfälischen Fabrikanten-Bereichs eine Rede, in welcher er sagte: „Er erklärte im Namen, der ihm nachstehenden Industrie sich einverstanden mit einer Erhöhung der Streikbegleite. Wenn sich — so meinte er — als genügend erweisen sollte, so erhebt die Spruch gegen die Industrie keinen Widerspruch, meine Herren, die Industrie hat sich überzeugt, daß die Höhe der Brotpreise einen außerordentlich geringen Einfluß auf die Höhe der Löhne ausübt.“



